



SITZUNGSVORLAGE
B 2017/661/3676

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Tiefbau, Umwelt
66.214

05.01.2017

Herr Markus Berheide

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Ausschuss für Planung und Verkehr
Rat

Entscheidung
Entscheidung

26.01.2017
06.02.2017

Kanalerweiterung Meienbrockstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr stimmt der geplanten Maßnahme zur Erweiterung des Kanals im Rembrandtweg zu und empfiehlt dem Rat, die Maßnahme freizugeben.

Der Rat gibt die Maßnahme zur Erweiterung des Kanals im Rembrandtweg frei.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 11.01.02/5067.7852001

Haushaltsmittel stehen planmäßig bereit.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 177.800 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	2017	2018	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzwirksam

	2017	2018	2019	HHJ + 3
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	177.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	-177.000 EUR	EUR	EUR	EUR

(^e Haushaltsjahr)

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Im Zuge des sozialen Wohnungsbaus in der Meienbrockstraße muss der ableitende Mischwasserkanal im Rembrandtweg hydraulisch saniert und vergrößert werden.

Durch die geplante zusätzliche Versiegelung ist zwar der vorhandene Mischwasserkanal in der Meienbrockstraße ausreichend leistungsfähig, Abschnitte im Rembrandtweg (Dimensionierung DN 300 – 500 mm) sind allerdings mit Auslastungsgraden von 132 - 174% für einen 3-jährlichen Bemessungsregen der hydraulischen Kanalnetzrechnung zu klein. Diese Haltungen sollen durch einen neuen Kanal mit DN400 – 600 mm auf einer Länge von rd. 235 m bis zur Einbindung in die Fritz-Reuter-Straße ersetzt werden. Die Auslastungsgrade des neuen Kanals liegen zwischen 50-72 %. Die ab der Einbindung in der Fritz-Reuter-Straße weiter führenden Haltungen sind mit Auslastungsgraden von 50-60% für den Bemessungsregen ausreichend groß dimensioniert.

Der Bestandskanal liegt in einer Tiefenlage von 1,7 - 2,5 m; der neue Kanal ebenfalls, um alle ankommenden Anschlüsse mit übernehmen zu können.

Die geplante Kanaltrasse verläuft durch Grünflächen, im ersten Abschnitt von 60 m Länge durch Strauchwerk, im restlichen Verlauf durch Rasenflächen. Lediglich die Einbindung in der Fritz-Reuter-Straße erfolgt auf rd. 3 m im Gehwegbereich.

Die Ausführung soll bis zum Herbst 2017 beendet sein, um frühzeitig alle anfallenden Wassermengen betriebssicher ableiten zu können.

Anlage(n)

Übersicht Erweiterung der Kanalisation Rembrandtweg.